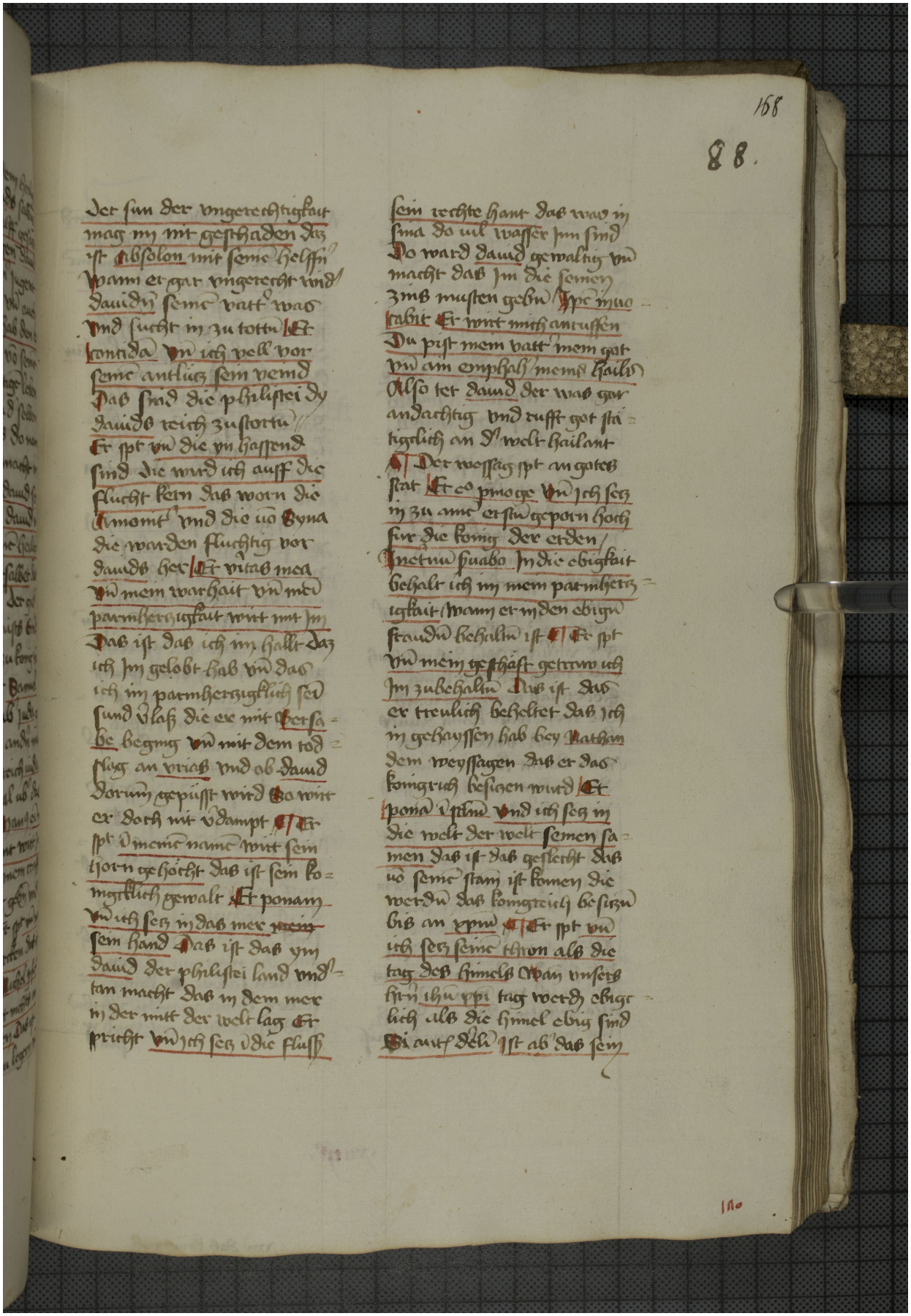
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



168

88.

der sun der vngerechtigkait
mag my mit gesthaden dz
ist absolon mit seine helffn
wann er gar vngerecht vnd
dauidz seine vatt was
vnd surcht in zu totten Et
contida vn ich vell vor
seine antlütz sein veind
das sind die philistei dy
dauids reich zustortzen
Et spt vw die vn hassend
sind die wurd ich auff die
flucht kern das worn die
kumomt vnd die uo syna
die warden fluchtig vor
dauids her Et vitas mea
vn mein warhait vn mei
parmhertzigkait wirt mit my
das ist das ich im halt daz
ich im gelobt hab vn das
ich im parmhertzigklich sei
sund vlaß die ere mit ver sa=
be begmg vn mit dem tod
slug an vrias vnd ob dauid
darum gepüsst wird so wirt
er doch mit vdampt Et
spt vmeine name wirt sein
horn gehöcht das ist sein lo=
mgtlich gewalt Et ponam
vn ich setz in das mer mein
sein hand das ist das vm
dauid der philistei land vnd=
tan macht das in dem mer
in der mitt der welt lag Et
pricht vn ich setz vdie fluss
sein rechte hant das was in
sina do uil wasser pm sind
do ward dauid gewaltig vn
macht das im die semen
zms musten gelin Ipse mio=
rabit Er wirt mich anruffen
Du pist mein vatt mein got
vn am emphah meins hailes
Also tet dauid der was gar
andachtig vnd rufft got sta=
tigclich an d' welt hailant
Et Der weissag spt an gotes
stat Et eo pmogc vn ich setz
in zu ame er sin geporn hoch
ser die konig der erden
Inetuu huabo In die ebigkait
behalt ich im mein parmhertz=
igkait wann er in den ebigen
stroudw behaltn ist Et Et spt
vn mein testhaft getrew ich
im zubehaltn Das ist das
er treulich behelter das ich
im gehayssen hab bey Nathan
dem weyssagen das er das
kongrich besizen wird Et
ponam vtrm vnd ich setz in
die welt der welt semen sa=
men das ist das gesterht das
uo seine stam ist komen die
werdw das kongreich besizn
bis an xpm Et spt vn
ich setz seine thron als die
tag des himels Opan unsers
hern ihu xpi tag werdn ebig=
lich als die himel ebig sind
Si aut deli ist ab das sein